

Ray Juscus

Das neue Quartal

Was ist alles so passiert

Hallo,
ich bin Ray, mittlerweile 21 Jahre, aus Münster und ich absolviere mein Freiwilliges Internationales Jahr in NOAH in Kapstadt.

Was ist denn so in der letzten Zeit passiert? Also ich muss zugeben es hat sich nicht ganz so viel verändert. Aber wer sagt denn, dass das schlecht sein muss. Ich persönlich finde das angenehm.

Antstatt das sich etwas verändert hat, haben sich Aufgaben eher intensiviert. Wie zum Beispiel das Erstellen von Flyern und Posts mit dem Desing Tool „Canva“ und das Organisieren und verteilen von Sachspenden.

Doch allens in allem ist die Arbeit intensiver geworden als noch vor drei Monaten.



PRICES

White Bread	R17
Brown Bread	R15
Amagwinya (Plain)	R5
Rolls	R3

CONTACTS

Mrs S. Xiniwe: 0783359750
Mrs Fumanisa: 071915209

ADDRESS/WEB

Z69, Jama Crescent Roads
Khayelitsha.

www.noah.org.za

*NOAH's Bakery
in Khayelitsha*
sithengisa Usonka
esi brown
nesimhlophe ne roll -
plain Amagwinya

nxulumana no mam'u
Xiniwe kule
mam'u Fumanisa



TAKEAWAYS			
Koeksisters	R4	Pies Large	R16
Samoosa	R5	-Chicken and Mushroom	
Small Pie	R5	-Prime Steak	
Samoosas Large	R6	-Pepper Steak	
Chip Roll	R10	Hot Chips	R15
SWEET AND SALTY		TOASTED SANDWICHES	
Chips	R7	Cheese and Tomato	R20
Nik Naks	R1,50	Bacon and Egg	R30
Spookies (Small/Big)	R4/R8	Toasted burger sandwich with Cheese	R30
Sweets (2)	R1,20		
Ice cream (2 Scoops)	R10		
DRINKS			
		Cooldrinks	R12
		Cola sugar free	R14
		Tea	R15
		Coffee	R15

SPECIALS EVERY FRIDAY.
PLEASE PLACE ORDERS EARLY BY
CALLING 0214476334
17 REGENT STREET, WOODSTOCK
WWW.NOAH.ORG

NOAH LOAVES links und JOU MA SE KOS rechts

Canva

Ein schneller weg zum/r Grafikdesigner:in

Um die Reichweite von NOAH zu verbreiten, ist nicht allein Social Media die Antwort. Vieles funktioniert auch noch analog, denn nicht jeder der ein Platz in NOAH sucht besitzt Facebook, Instagram wenn überhaupt ein Smartphone. Deswegen sind Flyer hier noch gefragt und dringend benötigt.

Am Anfang war ich sehr zögerlich, als ich gefragt wurde, ob ich denn Flyer gestalten wollen würde. Ich muss sagen, dass ich das zuvor noch nie getan habe. Doch nachdem Jane mir Canva vorgestellt hatte, war das Flyer kreieren ein Klacks.

Kurz zu Canva: Es ist eine Webseite, mit der du online viele verschieden Dinge gestalten kannst. Von Social Media Posts zu Präsentationen bis hin zu Visitenkarten und Arbeitsblättern. Es gibt dir verschieden Vorlagen von professionellen Designern bei denn du nur deine Texte und Bilder einfügen musst oder komplett frei deine eigene Kreativität freien Lauf lassen kannst.

Es macht sehr viel Spaß NOAH mit den Flyern zu unterstützen.

Als Beispiel kömmt ihr ein Flyer für die Bäckerei in Khayelitsha und für den Imbiss sehen. Der für die Bäckerei ist in xhosa geschrieben. Die Sprache wird mehr in Khayelitsha gesprochen als Englisch. Der Imbiss oder auch Takeaway heißt „Jou ma se kos“ was so viel „Wie das Essen bei deiner Mutter“ bedeutet.

Außerdem habe ich auch noch welche für NOAH LOAVES in Woodstock und für unseren Secondhandshop „Selling Seconds“ in Woodstock und in Khayelitsha gestaltet. Viel arbeite ich auch mit den Mitgliedern von NOAH zusammen, wenn sie Flyer oder Aushängeschilder für Events oder für ihre Aktivitäten brauchen.

Für die Posts hingegen ist es meistens ein wenig schlichter. Denn gedacht ist es eigentlich eher, das der Moment eingefangen wird und nicht konstruiert wird. Weswegen ich Canva meistens nur benutze, wenn wir mal kein passendes Bild haben oder ich etwas ausprobieren.



Ein hallo von Siggie der Schildkröte, die die NOAH Mitglieder aus Khayelitsha und ich auf einem Ausflug getroffen habne.

Rätsel 01

Xhosa

Wie viele Meschen sprechen Xhosa?

- a) 586.338 Tausend
- b) 3,9 Millionen
- c) 8,7 Millionen

Rätsel 02

Afrikaans

Was bedeutet „Snaakse word“?

- a) Windows Word
- b) Es ist ein "schweres Wort"
- c) Es ist ein „Lustiges Wort“

Rätsel 03

Englisch

Was bedeutet der Spruch „That's the why how the cookie crumbles“

- a) Es ist so, wie es ist
- b) Da kann man nichts machen
- c) So krümelt der Kekes halt



All In im August

All in

So das alle mal „in“ sind



NOAH basiert auf „Asset-based community development“, es geht darum, das man erkennt was jeder in die Gemeinschaft einbringt – an Talenten, Fähigkeiten oder anderen Werten- und versucht in Gemeinschaft die mitgebrachten Assets für ein Projekt sinnvoll zu nutzen. Das führt zu einer gemeinsamen Leitung der community und verhindert Einzelbestimmung.

Das All In ist ein Zusammentreffen von allen Mitgliedern, welches einmal jeden Monat statt findet, wo alle Themen aufgebracht werden, wie Aktivitäten, Finanzen, medizinische Themen und Wünsche, die die Mitglieder heranziehen.

Ich sitze gerne in den All Ins dabei, um zu sehen wie die Wünsche sich verändern, also zu sehen wie die Dinge sich im Woodstock Center entwickeln.

Es fällt leider auf, dass nicht viele am All In interessiert sind oder nicht wirklich ein Teil der Entwicklung sein wollen, denn es werden Dinge vorgeschlagen, aber es gibt nur Wenige, die versuchen diese Dinge in die Tat umzusetzen. Zum Beispiel mit der Talentshow, es gab einen Aufruf und viele haben es für toll empfunden und befürwortet, leider steht die Talentshow in Frage, da nur zwei Personen ihre Talente angemeldet haben.

Es zeigt mir, das viele bereit sind an Aktivitäten teilnehmen wollen, sich aber um nichts kümmern wollen. Ich finde es ziemlich schade, denn somit fällt die Arbeit auf ganz Wenige oder komplett ins Wasser. Ich wollte dann meistens helfen mit zu planen, doch wurde dann die komplette Planung auf mich geschoben. Ich habe mich dann heraus gezogen, da ich das unfair fand und es nicht auf unsere Gundsatz bestand. Trotzdem kann man die Entwicklungen sehen. Denn mehr und mehr Mitglieder wollen ihre Fähigkeiten mehr einbringen. Wie zum Beispiel Nadia, die ihr Notar sein noch praktizieren kann und den letzten Willen von den NOAH Mitgliedern überblicken und unterzeichnen darf.

Vitamin C

Winter im Sommer oder Sommer im Winter?

Es ist schon ein großer Unterschied zu Südafrika und dem zuhause. Während im Juli sich alle leckers Eis und kalte Seen gewünscht haben, hat Noah eine Aufruf nach warmen Decken gestartet. Aber nicht nur Decken, es kam auch große Spenden an Wolle und Stricknadeln mit denen unsere Strickgruppe Mützen und Schals gezaubert hat.

Außerdem wurde oftmals Obstpalten geschnitten, um den Mitgliedern eine vitaminreiche Zeit zu bieten. Gerne habe ich das Schneiden der Früchte hin und wieder übernommen. Welche uns in der Zeit öfter mal von größeren Unternehmen wie Shoprite oder Checkers (Zwei Supermarkt unternehmen) gespendet wurden.

„Vitamin C and you feel happy as God as he created puppies“

- Gale



Donasies

Wie aus einer großen, kleine werden



Sortieren geht über Studieren.

10 mal 10kg Säcke Mehl, 5 mal 10kg Säcke Reis, 125 Äpfel, 60 Packungen Kekse mit Zitronen Füllung...

Ende August bekamen wir eine große Spende von einem Unternehmen. Mit sehr vielen verschiedenen Lebensmitteln und das ist was zur Zeit gebraucht wird. Die Inflation und die steigenden Lebensmittelpreise machen es den Menschen schwer sich für den ganzen Monat mit Essen zu versorgen.

Wer kriegt was und warum?

Natürlich will das Spendenteam es so fair wie möglich gestalten. Das Spendenteam ist dafür da um Spenden in jeglicher Art zusammen zu sammeln und sie dann auf die verschiedenen Bereiche aufzuteilen. Denn als Charity Organisation, lebt NOAH von Spendenaktionen und Spenden in jeglicher Art.

Es wird dabei in Woodstock Häuser, Woodstock Centermitglieder, Khayelitsha Mitglieder, Outlying Häuser (Häuser die zu NOAH gehören, aber in umliegenden Orten sind), Community Kitchen, Imbiss, kliniken und Selling Seconds aufgeteilt. Da Khayelitsha über 95 Mitglieder hat, ist es manchmal schwer abzuschätzen, wie viel wir wohin geben können, denn wir wollen nicht, dass ein Teil etwas bekommt und der andere gar nichts.

Deswegen ist es manchmal einfacher, eine Spende an die Center zu geben. Dort können die Mitglieder gemeinsam aus der Spende etwas kochen oder, sie für ihre Aktivitäten verwenden.

Wenn so eine Sachspende reinkommt, ist es meine Aufgabe alles zu checken, was alles ankam, wie viel und ob es brauchbar und nicht kaputt oder verdorben ist.

Diese Spende war in einem sehr großen Maß, wodurch wir viele Menschen glücklich machen konnten. Es wurde lecker gekocht, gebacken und Plätzchen gegessen. Vielseitig wurden die Lebensmittel genutzt, wenn nicht sogar immer noch im Einsatz.

Lieferung

Wenn man ein Lächeln vorbeibringen kann.

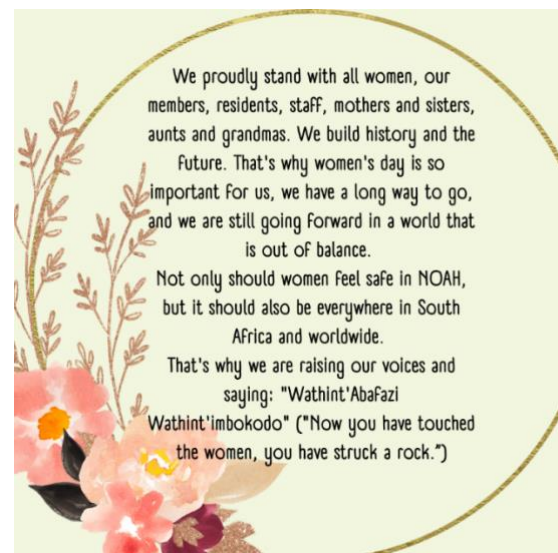
Aus dem ganzen Gemüse was man vor mir sieht habe ich Essenstüten für die Outlyinghouses gepackt, da sie in der letzten Zeit recht wenig bekommen haben.

Mit Bonny, unsere Woodstock Center Managerin, hab ich mich dann auf den Weg gemacht. Von Athlon nach Maitland und von dort in nach Atlantis. Es ist immer wieder ein gutes Gefühl, wenn man an den Häusern ankommt und die Bewohner:innen der NOAH Häuser sich freuen einen zu sehen.

Bonus: Ein kurzes Mittagessen am Melkbosstrand



Eine große Spende von einem Unternehmen.



Wathint'Abafazi Wathint'imbokodo!

„Now you have touched the women, you have struck a rock” – Jetzt habt ihr die Frauen berührt, und eine Stein getroffen

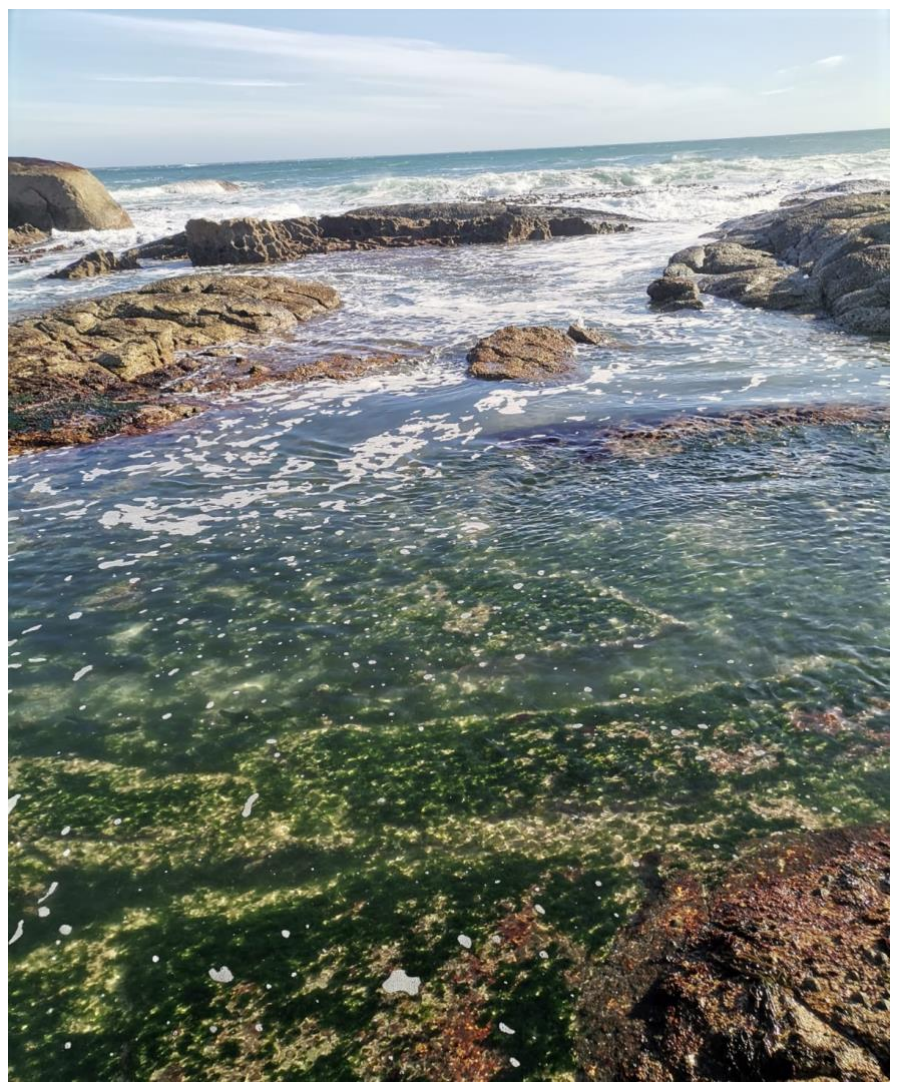
Am 09. August fand der nationale Feiertag Womensday statt. Ein Tag der alleinig den Frauen galt, mittlerweile werden den ganzen August lang die Frauen von der ganzen Gesellschaft gewürdigt.

Meine Idee war es, den Tag nicht einfach als freien Tag hinzunehmen. Denn in der heutigen Gesellschaft werden Dinge viel zu schnell für selbstverständlich genommen. Weswegen mir in den Sinn kam ein Social Media Post dafür zu gestalten mit der Hilfe von so vielen Frauen wie nur möglich. Gemeinsam mit einer Gruppen von Senior:innen habe ich die Schilder gestaltet. Die Frauen übersetzten den bekannten Spruch „Wathint' Abafazi Wathint'imbokodo“ in Englisch und Afrikaans.

Ich versammelten viele Frauen in NOAH, die an dem Tag bereit waren ein Foto zu machen. Es war uns als Gruppe, NOAH Mitglieder und unsere Center Managerin wichtig einen Standpunkt zu setzen, das in NOAH und Gesellschaftlich die Frauen einen Langenweg der Unterdrückung gelaufen sind, und es verdient haben, endlich als gleich angesehen zu werden. Viele Frauen in NOAH stehen für sich selbst ein und lassen sich von ihren männlichen Mitbewohnern nicht unterkriegen. Aber leider nicht alle. Leider findet auch hier seelischer Missbrauch statt. Ein Grund mehr sich für Frauen stark zu machen und ihnen den Raum zu geben sich selbst zu entfalten und nicht aus Selbstverständlichkeit eine Rolle einzunehmen müssen, die sie gar nicht besitzen möchten.



Capmsbay Beach



Neue Gedanken über das neue Quatal

Weihnachten im Juli



Das Leben in NOAH geht weiter. Viel Aufgaben haben sich mehr verfestigt und ich springe viel mehr hin und her. Ich hab gemerkt, wie sehr ich in der Community angekommen bin und dass sich Menschen schon Sorgen machen, wenn ich mal nen Tag frei habe.

Außerdem habe ich erfahren, dass der 21 Geburtstag hier sehr groß gefeiert wird, fast so wie in Deutschland oft der 18te Geburtstag gefeiert wird.

Jane hat fast alle Mitarbeiter:innen, Mitglieder mit denen ich oft Zeit verbringe und Inga eingeladen in mein Lieblingsrestaurant zu gehen und dort Mittag zu essen. Es war ein sehr schöner Tag und ich habe mich sehr über das Mittagessen mit allen gefreut und auch darüber das NOAH das möglich gemacht hat.

Das Leben in NOAH hat sich, ein wenig verändert. Die Gang, die in der Nähe regiert hatte, ist ausgezogen. Was die Gewalt in der Gegend deutlich herunter geschraubt hat. Was es leider nicht ganz wegradiert ist, aber entspannter gemacht hat. Trotzdem ist die nicht vorhandene Distanz zur Arbeit und die Abhängigkeit noch eine Herausforderung. Es ist ein komisches Gefühl: Wenn man nicht entscheiden kann, was man an dem Tag essen möchte. Wann man seine Wäsche wäscht oder gedenkt sein Zimmer aufzuräumen. Da diese Dienste von andern Menschen aus der Organisation gemacht werden. Es zeigt mir auf, dass ich in einer sehr privilegierten Situation bin. Manchmal fällt es mir sehr schwer mich damit abzufinden, da ich gerne diese Dinge selbst tun würde und diese auch kann.

Dafür hab ich die Möglichkeit mich in der Arbeit frei zu entfalten. Ich kann die Flyer und Posts kreativ gestalten und mich von den Geschichten der Mitglieder in den Bann ziehen lassen. Die Geschichten zeigen einen auf, dass man in verschiedenen Welten lebt.

Worüber ich mich sehr freuen werde, sind die ganzen Änderungen, die bald kommen werden. Denn es kommt eine neue Mitarbeiter:in nach NOAH und es gibt neue Strukturen, die eingebracht werden.

Ich hoffe, das die neuen Änderungen für einen neuen Aufschwung sorgen und ich somit mehr über die Entwicklung von Wohltätigkeitsorganisationen lernen kann, als auch über Südafrika und das Leben hier. Dann lass uns den Weg weiter nach Vorne gehen.

Für mehr Infos und Einblicke folgt mir auf:

Instagram: fijcapetown
oder
NOAHS Instagram: noahcapetown

Würde mich aber auch über generelles Feedback freuen.
jusczur@gmail.com

